

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

100 (14.12.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 100. Sonntag den 14. December 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Stelle ist durch Finanzministerial-Beschluß vom 3. dieses Nro. 6157. ermächtigt, die in der letztern Ziehung herausgekommene auf 1. März 1824 zahlbaren Partialloose des Anlehens vom Jahr 1820 schon jetzt gegen Abzug eines Disconts zu bezahlen, und zwar in der Art, daß bei Gewinnen über 100 fl. der Zins zu 5 pCt. fürs Jahr vom Tag der Vorauszahlung bis 1. März 1824 berechnet, bei kleineren Gewinnen aber von 100 fl. und weniger der Discont in runder Summe, die Zahlung mag näher oder entfernter vom Verfalltermin geschehen, abgezogen wird, nämlich:

von 58 fl. Gewinn	34 fr.
= 70 fl. —	42 fr.
= 85 fl. —	51 fr.
= 100 fl. —	1 fl.

Die Besitzer von gezogenen Loosen, welche von diesem Anerbieten Gebrauch machen wollen, werden hiermit eingeladen, die Zahlung gegen Abgabe der Loose dahier in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe den 4. December 1823.

Großherzoglich Badische Amortisationskasse.

Anzeige.

Die erste Serien-Ziehung für das Jahr 1824 von dem am 8. September 1820. bey den Banquiers Joh. Goll und Söhne in Frankfurt a. M. und S. Haber sen. dahier eröffneten Anlehen von 5 Millionen Gulden, wird planmäßig Freitag den 2. Jan. 1824 Morgens 9 Uhr in dem Wieland'schen Saale zum Badischen Hofe dahier mit den gewöhnlichen Formlichkeiten vorgenommen werden.

Karlsruhe den 10. Decbr. 1823.

Großherzoglich Badische Amortisationskasse.

Bekanntmachungen.

Alle diejenigen hiesigen Einwohner, welche für das Steuerjahr 1824 Weinpatente zu erhalten wünschen, werden aufgefordert, binnen 14 Tagen ihre Declaration dahier einzugeben.

Karlsruhe den 6. Decbr. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Uhr anberaume, wobei sämmtliche Gläubiger auf die seitiger Amtskanzley zu erscheinen und ihre Forderungen unter Vorlage der Beweisurkunden zu liquidiren, und etwaige Vorzugsrechte auszuführen haben, bey Vermeidung des Ausschlusses von der vorhandenen Masse.

Karlsruhe den 3. Decbr. 1823.

Großherzogl. Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen der verstorbenen Käufer Kaufmannschen Wittve, wird hiemit Santsprozeß erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Montag den 29. Decbr. d. J. Vormittags 9

(1) Karlsruhe. [Seilerwaarenlieferung.] Zu Erzielung eines neuen Accordpreises für die Zeit vom 1. Januar bis ultimo Dezember 1824 über die für das Großh. Zeughaus erforderlichen Seilerwa-

ren werden diejenigen, welche die Lieferung übernehmen wollen, aufgefordert, nach vernommenen Bedingungen hierüber ihre Preise schriftlich und versiegelt unter dreifeltiger Adresse und Bemerkung „Seilerwaaren Lieferung betreffend“ bis zum 22. d. M. anher einzureichen.

Karlsruhe den 10. Decbr. 1823.
Großh. Zeughaus - Direction.

(3) Karlsruhe. [Wiesen feil.] Bäckermeister Heinrich Hafner ist gesonnen, zwey Morgen gut gehaltener Wiesen neben dem Auggarten liegend auf mehrere Jahre zu vermietben oder auch zu verkaufen, das Nähere ist bei ihm selbst zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Wein feil.] In der neuen Herrengasse im Hause No. 42. sind einige Fuder rein gehaltene 1819er Weine bester Qualität, nämlich: Deidesheimer, Laufener und andere Oberländer Weine um billigen Preis zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen. Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im innern Zirkel No. 33. ist im obern Stock ein bequemes heizbares Zimmer für ledige Herrn auf den 23. Jänner k. J. zu beziehen.

Bei A. D. Levinger in der alten Herrengasse sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen, und können bis den 23. Januar k. J. bezogen werden.

In No. 43. auf dem Spitalplatz ist auf den 23. April 1824 der 2te Stock, bestehend in 9 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, ökonomische Holzsparniß, bezweckende Defen- und Herdfeuerungen, nöthigenfalls Stallung zu 2 Pferden nebst Chaisenremisen, gemeinschaftliches Wasch- und Backhaus, großem Speicher und andere Bequemlichkeiten zu verleihen, wovon das Nähere in der Spitalstraße No. 40. zu erfahren ist.

Auf dem Ludwigsplatz No. 21. sind im 3ten Stock 2 schön möblirte Zimmer zu verleihen und können täglich bezogen werden.

Im innern Zirkel No. 14. ist der mittlere Stock in 10 geräumigen Zimmern und Alkof, Küche u. auch Stallung zu 4 Pferden nebst Chaisenremise bestehend zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist bei Handelsmann Löß Homburger in der langen Straße zu erfragen.

In No. 189. in der langen Straße nächst dem gewesenen Mühlburger Thor, sind 2 Zimmer für ledige Leute zu vermietben, und können auf den 23. Dezember bezogen werden.

In der alten Herrengasse No. 4. sind zwey Zimmer mit Möbel auf den ersten oder 23. Januar k. J. zu vermietben.

In der Waldbornstraße im Hause No. 14. sind zwey Logis im vordern Hause, das eine auf den 23. Januar und das andere auf den 23. April k. J. zu beziehen, das Nähere ist bey dem Eigenthümer zu erfragen.

Im vordern Zirkel No. 22. ist im untern Stock vornenheraus ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietben, und kann den 1. Januar bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat hiermit die Ehre einem hohen Adel und verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er auf die heran- nahende Weihnachten mit einem Assortiment von schönen Pariserwaaren, als: Aterappe, Bonboniere, u. so wie mit allen Arten schönem Confect, Candier und Früchten, feine Basler und Nürnberger Lebkuchen und verschiedenen andern zu Weihnachtsgeschenken sich eignenden Gegenständen, auch mit allen Sorten feiner Liqueurs, Punschessenz, Bischoffessenz, Arrac, Rum de Jamaïque und altem Mallaga versehen ist, und empfiehlt sich bestens zu geneigtem Zuspruch. Karlsruhe den 8. Decbr. 1823.

Christian Fellmeth, Conditor, in der neuen Herrengasse der katholischen Kirche gegenüber No. 24.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Mit seinem wohlaffortierten Lager von Kinderspielwaaren, auch andern Unterhaltungsspielen und mancherley für den Haushalt und die Galanterie erforderlichen Artikeln aus deutschen, französischen und englischen Fabriken, wie auch besonders in denen längst berühmten, auf beinahe jeden Theil des menschlichen Körpers — vorzüglich bey jeziger Jahreszeit — so sehr wohlthätig wirkenden, aus Hundehaaren gefertigten Gesundheitskleidungsstücken aus der Fabrike des Herrn Gobbin in Berlin, empfiehlt sich hiedurch aufs neue einem verehrlichen Publikum

Joh. Fried. Döring.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Feinste weiße Marseiller Seife ist in ganzen und halben Tafeln zu 24 kr. das Pfund zu haben bei
Max. Goll.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter empfiehlt sich mit allen Gattungen zinnernen Kinder-

Spiegelwaaren, sowohl Küchengeräthschaften, als auch Badisches Militär und sonstiger Gegenständen, und verspricht billige Preise.

Karlsruhe den 8. Decbr. 1823.

Louis Fellmeth, Zinnarbeiter, in der alten Waldgasse No. 17.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Blechner Wagner in der alten Herrengasse No. 9. sind alle Sorten fein lakirte wie auch weiß blechene und sonstige Sorten Spielwaaren um die billigste Preise zu haben.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Einem hohen Adel und verehrtem Publikum mache ich ergebenst die Anzeige, daß ich mein Haus in der alten Waldgasse No. 15. bezogen habe, empfehle mich in allen Gattungen in mein Fach einschlagenden Waaren, und bitte um geneigten Zuspruch.
Mörch, Hofmesser Schmidt.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Meine verehrten Gönner habe ich die Ehre zu benachrichtigen, daß ich mein bisheriges Logis bei Kaufmann Bürge verlassen habe und nun in der alten Waldgasse No. 22. wohne.
K. Reich,
Schneidermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Bäckermeister Ernst ist Schweinmehl zu haben, das Simri zu 24 kr.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Handelsmann Bitter sind noch ungefähr 100 Stück Hartemer gefüllte und einfache Hyazinten zum treiben, so wie Tulpen, Narzissen, 3 Sorten Iris u. im heruntergesetzten Preise zu haben.

(2) Karlsruhe. [Angeboten.] Ein Lehrer, welcher in allen Schulfächern, auch im Lateinischen und Klavierspielen bewandert ist, und eine gute Handschrift hat, wünscht seinen Unterhalt durch Privatunterricht oder Schreibereingeschäfte zu finden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wünscht Jemand Unterricht, sowohl in der Arithmetik als Mathematik in Wälde zu erhalten; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön Nähen, Bügeln und Kleider machen kann und auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht als Stubenmädchen auf Weihnachten

einen Platz zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Hofbuchbinder Zeuner sind große Schreib- und Reise Portefeuilles, so wie auch alle Gattungen Brieftaschen und Notizbücher, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, und eben so sämtliche Almanache und Taschenbücher pro 1824 um billige Preise zu haben.

(1) Karlsruhe. [Weihnachtsgeschenk.] Ein schöner Guckkasten für ein Weihnachtsgeschenk geeignet, mit 25 Ansichten, theils Städte, theils Seeschlachten, alle durchbrochen, ist im Möbelmagazin im Darmstädter Hof zu verkaufen.

U n z e i g e.

In der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben fertig geworden:

Bureau = Kalender

a u f d a s J a h r

I 8 2 4.

Lithographirt, mit den Ansichten:

- 1) Des Großherzogl. Badischen Residenz-Schlosses und
- 2) Des vordern Zirkels in Karlsruhe.

Median = Format.

(Preis 24 kr., illuminirt 36 kr.)

Dieser Kalender, welcher von jetzt an regelmäßig jedes Jahr mit 2 neuen Ansichten aus der Residenzstadt Karlsruhe erscheint, wird nach und nach die Abbildungen der ersten Gebäude und öffentlichen Plätze dahier bringen und so mit dem Zwecke für den Geschäftsmann zugleich auch das Angenehme einer hübschen und interessanten Zimmerverzierung verbinden.

Einzelne Ansichten, ohne den Kalender, welche zum Einfassen in Rahmen bestimmt und auf größeres Papier abgezogen sind, kosten 12 kr., illuminirt 18 kr.

Ferner sind daselbst folgende Taschenbücher für das Jahr 1824 angekommen und um beigesezte Preise zu erhalten:

- Beckers Taschenbuch zum geselligen Vergnügen, von Kind 3 fl. 36 kr.
 Frauentaschenbuch 3 fl. 36 kr.
 Huldigung der Frauen von Castelli 2 fl. 24 kr.
 Minerva 3 fl. 36 kr.
 Ophelia 3 fl. 36 kr.
 Penelope 3 fl.
 Rheinblüthen 3 fl.
 Rheinisches Taschenbuch 2 fl. 42 kr.
 Taschenbuch der Liebe und Freundschaft 2 fl. 42 kr.
 Taschenbuch von der Donau von Neuffer 3 fl. 36 kr.
 Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 3 fl. 18 kr.
 Urania 3 fl. 36 kr.
 Bergsinnlichkeit von Claren 4 fl. 3 kr.
 Offenbacher Taschenkalender 48 kr.
 Gothaischer genealogischer Kalender 1 fl. 48 kr.
 Heurnisch Geschäfts-Taschenbuch 2 fl.
 Jahrbuch der häuslichen Andacht 2 fl. 42 kr.
 Cornelia von Schreiber 4 fl.
 Kogebuech Almanach dramatischer Spiele 3 fl. 20 kr.
 Alpenrosen 3 fl. 36 kr.
 Bijoux-Almanach mit 8 Portraits 30 kr.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.)
 Den 4. Nov. Louise, Bat. Anton Burthardt, Bürger und Feilenhauer.
 Den 5. Karl Friedrich Jakob, Bat. Jakob Dibold, Sergeant bei der Groß. Artillerie.
 Den 9. Joseph Ravi Johann, Bat. Martin Rist, Zimmermann.
 Den 16. Amalie Antoniette Louise Karoline, Bat. Fr. Michael Barak, Ministerial-Secretär.
 Den 18. Heinrich August, Bat. Joh. Heinrich Haas, Bürger und Buchbinder.
 Den 19. Albertine Theres Elisabeth, Bat. Fr. Alban Cassinone, Groß. Finanzrath.
 Den 24. Friedrich Julius, Bat. Joh. Daniel Paffner, hiesiger Schugbürger und Decopist.
 In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)
 Den 4. Nov. Fr. Alexander Bouisson, Hofgerichts-Secretair in Freyburg, mit Joh. Karoline Berstner dahier.
 Den 4. Philipp Eber, Unteroffizier bei der Groß. Artillerie, mit Margarath Schmidt von Münzesheim.
 In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)
 Den 10. Nov. Frau Magdalene geb. Merz, Ehefrau des pensionirten Ministerial-Expeditors Fr. Leopold Wolff dahier, alt 78 Jahre 3 Monate 7 Tage.
 Den 10. Louise, Bat. Anton Burthardt, Bürger und Feilenhauer, alt 6 Tage.
 Den 12. Peter Ebner, Handelsmann von Unteralphen, Amts Wiltshut, ledig, alt 25 Jahre.

Den 12. Johann Heinrich, Bat. Alois Fald, Unteroffizier bei der Groß. Garde du Corps, alt 8 Monate 5 Tage.

- Den 14. Johann Georg, Bat. Mansuet Zeitvogel, Polizeydiener, alt 17 Jahre 4 Monate 4 Tage.
 Den 20. Karl Friedrich Jakob, Bat. Jakob Debold, Sergeant bei der Groß. Artillerie, alt 15 Tage.
 Den 21. Gustav August, Bat. Fr. Friedrich Gassner, Groß. Hoftheatermaler alt 3 Monate 21 Tage.
 Den 22. Peter Sittmann, Goldarbeiter aus Rölln, ledig, alt 19 Jahre.

Fremde vom 9. bis 12. Dec.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbsprinzen. Fr. Zais, Dr. von Wiesbaden. Fr. Gög, Regierungs-Sekretair von da. Fr. Pferdenges, Kaufmann von Stättbach. Fr. Kron, Posthalter von Sinsheim. Fr. Dreßler, Kaufmann v. Sinsgen.

Im Kreuz. Fr. Knoblauch, Kaufmann v. Frankfurt. Fr. Stiesbold, Partikulier von da. Fr. Böhn, Partikulier von Wien. Ull. Werner von Bern. Fr. Canary, Partikulier mit Gattin von Payerne. Fr. Delorme, Kaufmann von Avignon. Fr. Lechez, Kaufmann von da. Frn. Gebr. Ebenev, Edelkute aus England. Fr. Scherer, Kaufmann von Rodt. Fr. Ehraber, Kaufmann von Paris. Fr. Lausli, Kaufmann v. Solna.

Im Darmstädter Hof. Fr. Herr, Stadtphysiker von Kuppenheim. Fr. Bauerbeck, Kaufmann von Kirn. Frau Musik-Director Bällinger von Mainz. Mad. Moser daher. Fr. Remond, Kaufmann von Straßburg. Fr. Gerhardt, Kaufm. daher. Fr. Springer, Ingenieur von Donauschingen. Fr. Häbin, Kaufmann von Mannheim. Mad. Fodier von Straßburg.

Im Zähringer Hof. Fr. Schiefer, Rentamtmann von Bönningheim. Fr. Treiber, Kaufmann von Gilsrein. Fr. Noppert, Gastgeber von Baden. Fr. Wagner, Werkmeister von da. Fr. Fiemmer, Student von Heidelberg.

Im Kaiser. Fr. Hilger, Hofgerichts-Advokat von Rastatt. Fr. Reubold, Gastgeber von Sinsheim.

Im goldenen Hufe. Fr. Riggler, Amtmann von Pforzheim. Fr. Siegel, Kaufmann von da. Fr. Wolf und Fr. Wiesner, Kaufleute von Wertheim. Fr. Kayle, Apotheker von Graben. Fr. Dörr, Student von Dürren. Fr. Hess, Kaufmann von Karau. Fr. Bauer, Kaufmann von Kirn.

Im Anker. Fr. Zoller, Kaufmann von Heilbronn. Fr. Walter, Kaufmann von Freudenstadt. Fr. Bohrer, Kaufmann von Idar. Fr. Pahn, Kaufmann daher.

Im Waldhorn. Fr. Hofmann, Kaufmann von Mannheim.

Im Ritter. Fr. Dechste, Controlleur von Pforzheim. Fr. Liebner, Kaufmann von Wanstied. Fr. Lehmann, Kaufmann von Schwagen.

In Privathäusern. Fr. Straubinger, Hofgärtner von Salem.